



BRIEF TAUBER

Wöchentliche Neuigkeiten von Dr. Peter Tauber, MdB

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE FREUNDE!



Die CDU ist der klare Sieger der Landtagswahl in Schleswig-Holstein. Spitzenkandidat Daniel Günther und sein Team haben auf die richtigen Themen gesetzt: Bildung,

Infrastruktur und Innere Sicherheit. Nun kämpfen wir gemeinsam für einen Regierungswechsel an Rhein und Ruhr: Nordrhein-Westfalen wird unter Wert regiert!

Ihr und Euer

Peter Tauber



Auf Platz vier der Landesliste gewählt



Peter Tauber schwor die Delegierten mit einer kämpferischen Rede auf den Wahlkampf ein.

Beim Landesparteitag der CDU Hessen in Rotenburg an der Fulda ist Dr. Peter Tauber auf Platz vier der Landesliste gewählt worden. Tauber: „Mein Anspruch ist es, meinen

Wahlkreis zum dritten Mal in Folge direkt zu gewinnen. Die hessische CDU wird einen wichtigen Beitrag zur Wiederwahl von Angela Merkel leisten; ich freue mich auf den Wahlkampf. Wir haben Lust aufs Gewinnen und werden kämpfen: mit einem überzeugenden Regierungsprogramm, mit einer guten Mannschaft und mit Angela Merkel.“ Als CDU-Generalsekretär hatte Tauber zuvor die Grüße der Kanzlerin übermittelt und die Delegierten mit einer kämpferischen Rede auf den Wahlkampf eingeschworen.



„Die CDU muss weiterkämpfen“



Peter Tauber ist stolz auf die engagierten Wahlkämpfer in Schleswig-Holstein. (Foto: Koch)

Die CDU hat die Landtagswahl in Schleswig-Holstein klar gewonnen. Das Ergebnis sei eine tolle Motivation für die Bundestagswahl, sagt CDU-Generalsekretär Peter Tauber im Interview mit dem NDR. Er ist besonders stolz auf die engagierten Wahlkämpfer, die diesen Erfolg durch ihren Einsatz in vielen persönlichen Gesprächen mit ermöglicht haben.

Das komplette Interview können Sie hier nachhören: <https://tinyurl.com/lcc3s4f>



Wo Nächstenliebe mehr als ein Wort ist



Peter Tauber sprach beim Jahresempfang des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern.

„Beim Roten Kreuz widmen sich Männer und Frauen der Liebe. Manche tun es umsonst, andere bekommen es bezahlt“ – mit diesem launigen Zitat aus einem Schüleraufsatz schloss Peter Tauber seinen Vortrag als Gastredner beim Jahresempfang des DRK-Kreisverbandes Gelnhausen-Schlüchtern. Zuvor hatte der studierte Historiker an die Ursprünge des Roten Kreuzes erinnert und das große Engagement, vor allen Dingen der tausenden ehrenamtlichen Helfer, hervorgehoben. „Nun könnten wir - mit der Pessimismus-Brille auf der Nase – nachher die Frage diskutieren, warum sich nicht noch mehr Menschen in Deutschland ehrenamtlich engagieren. Ich rate jedoch zur Dankbarkeit. Wir sollten dankbar sein, dass sich so viele Menschen mit ihren vielen Begabungen sowie positiven - manchmal auch tragischen – Erfahrungen ehrenamtlich engagieren. Unsere Gesellschaft lebt gerade hiervon.“ Im DRK werde Tag für Tag vorgelebt, was christliche Nächstenliebe auszeichne. Hier werde sichtbar, was mit dem oft abstrakt diskutierten Begriff der „Leitkultur“ konkret gemeint sei.



Innen wie außen spektakulär

Spektakulär thront der moderne Museumsbau hoch oben am Glauberg. Und nicht minder spektakulär sind die archäologischen Funde,

die sich im Innern verbergen: Fast 2500 Jahre lang lag die mannshohe Sandsteinstatue, im Volksmund „Keltenkönig“ genannt, unentdeckt im Boden der Wetterau. Sie und zahlreiche weitere Siedlungsfunde rund um den Glauberg sind das Herzstück einer multimedialen Installation, die die Besucher in die Zeit der Kelten entführt.



Günter Sedlak hieß Peter Tauber willkommen und freut sich, dass der Abgeordnete dem Vorstand des Fördervereins weiter erhalten bleibt. (Foto: Koch)

Unterstützt wird die Arbeit des Museums sowie des angeschlossenen Forschungsinstituts vom „Förderverein Keltenwelt am Glauberg“. Seit einigen Jahren gehört auch Peter Tauber dem Vorstand des Fördervereins als Beisitzer an. „Als Wahlkreisabgeordneter, aber vor allen Dingen auch als Historiker, ist mir die Keltenwelt ein echtes Herzensanliegen. Es ist immer wieder spannend, in diese längst vergangene Zeit einzutauchen“, sagte Tauber am Rande eines erneuten Besuchs der Keltenwelt im Gespräch mit Günter Sedlak, dem Vorsitzenden des Fördervereins. Er freute sich sehr über Taubers Zusage, dem Vorstand auch künftig als Beisitzer zur Verfügung zu stehen. Gemeinsam wollen alle Beteiligten daran arbeiten, noch mehr historisch Interessierte in die Keltenwelt zu locken. „Ein Besuch lohnt sich!“, betont Peter Tauber, den insbesondere die moderne Ausstattung des Museums in Kombination mit der atemberaubenden Natur vor den Panoramafenstern in ihren Bann zieht.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Dr. Peter Tauber
Rudolf-Walther Straße 4
63584 Gründau-Lieblos
Telefon: 06051-91696-17
peter.tauber@bundestag.de